

SAP Business One 10.0 Währungen

SBO2001

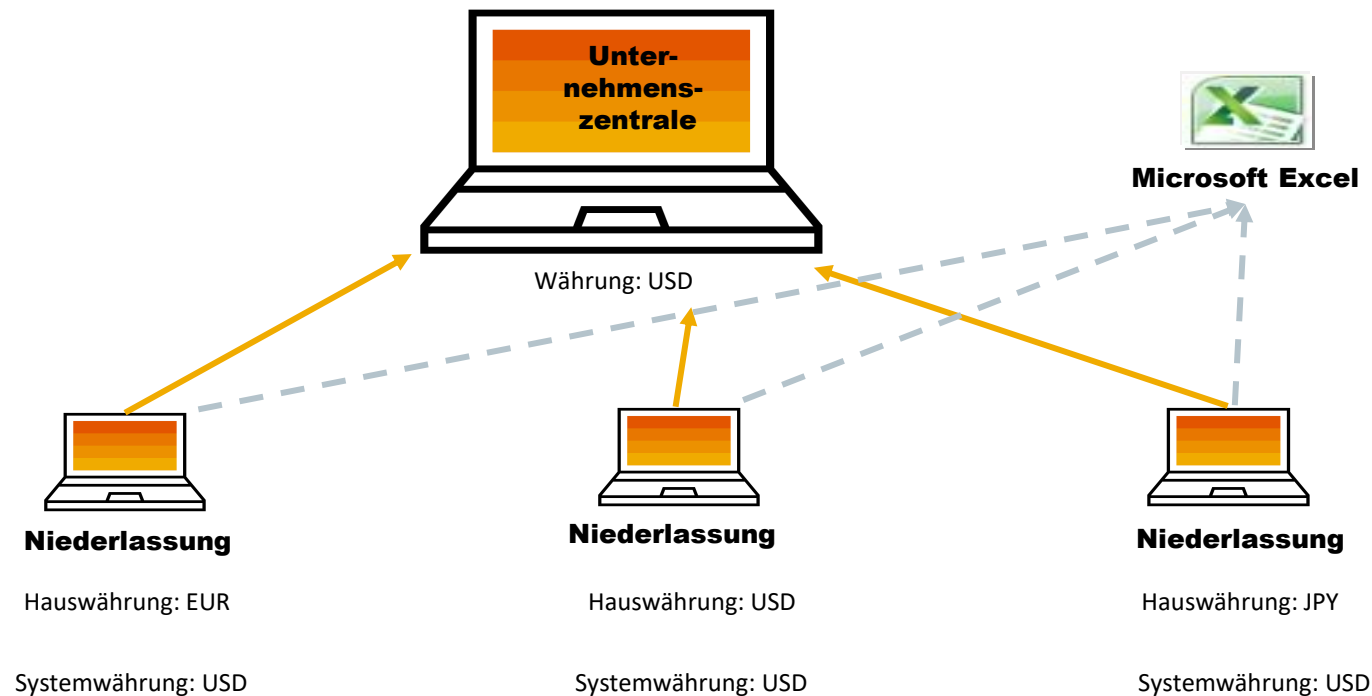
➤ Jetzt kostenlose Online-Demo starten



Inhalt

- Währungen auf Firmenebene
 - Haus- und Systemwährung
 - Kontowährungen
 - Währungen in der Preisliste
- Wechselkursdifferenzen buchen
 - Wechselkursdifferenzen
 - Umrechnungsdifferenzen
- Zusammenfassung

Unternehmensebene – Haus- und Systemwährung



SAP Business One unterstützt die Buchhaltung in zwei parallelen Währungen: der Hauswährung und der Systemwährung.

Dies wird im Modul *Administration*, Menü *Systeminitialisierung* im Fenster *Firmendetails* auf der Registerkarte *Basisinitialisierung* definiert.

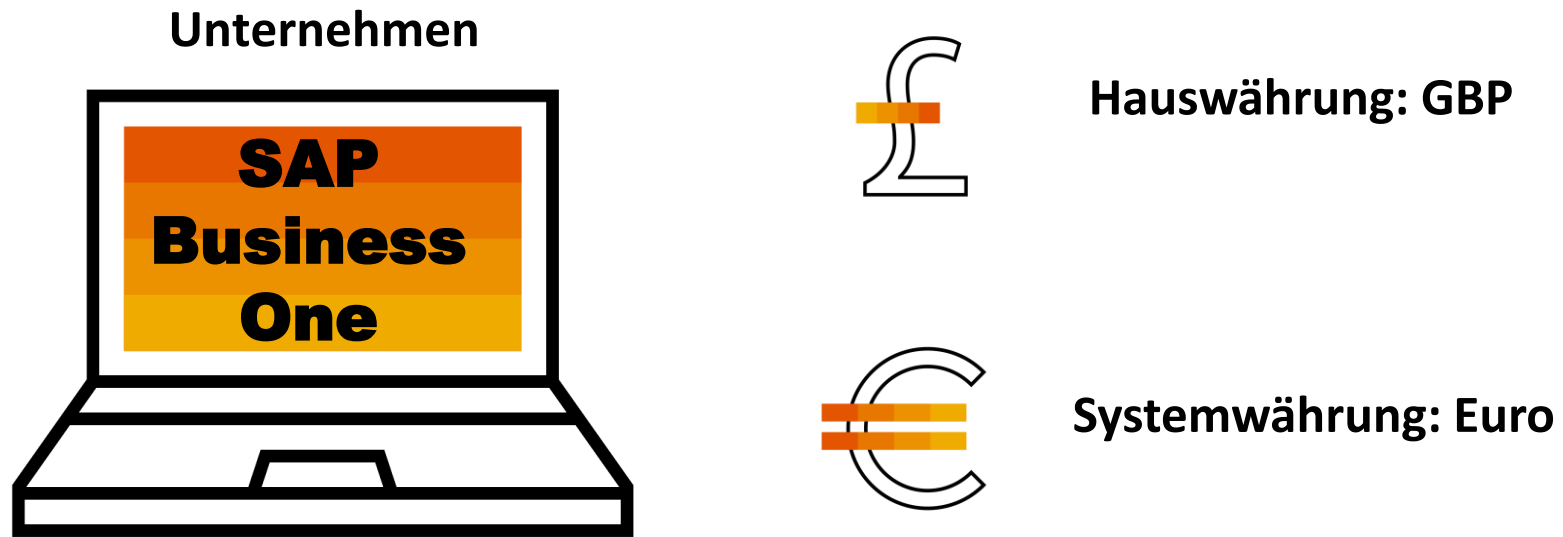
Bei der Hauswährung handelt es sich um die Währung, zu deren Verwendung ein Unternehmen bei der Buchhaltung gesetzlich verpflichtet ist.

Die Systemwährung kann von der Hauswährung abweichen und ist vor allem für Niederlassungen global agierender Unternehmen von Nutzen, wenn in der Unternehmenszentrale eine andere Währung verwendet wird als in den Niederlassungen, z.B. Euro (€) in der Niederlassung und US-Dollar (\$) in der Zentrale.

In diesem Fall berechnet das System automatisch alle Buchungen in der Hauswährung und führt in Echtzeit einen zusätzlichen Kontensaldo in der Systemwährung.

Dadurch wird es möglich, Berichte für alle Niederlassungen aggregiert zu erstellen. Zudem wird die Einbindung in das System der Zentrale verbessert. So könnten Sie z.B. die Finanzdaten in der Systemwährung aus den SAP-Business-One-Systemen der Niederlassungen in das System der Zentrale exportieren.

Alternativ kann die finanzielle Konsolidierung mit Microsoft Excel oder jedem anderen Produkt durchgeführt werden, basierend auf den Finanzdaten in der Systemwährung.



Beachten Sie, dass Sie die Hauswährung und die Systemwährung nicht mehr ändern können, wenn Sie einmal begonnen haben, mit der Datenbank zu arbeiten.

Neben der Systemwährung können Sie Finanzberichte in einer Fremdwährung darstellen. Verwenden Sie die Option „Neubewertung“, um die Neubewertungsmethode und die Währung auszuwählen. Das System berechnet alle Salden in der ausgewählten Währung, während der Bericht ausgeführt wird.

	Währungen für das Eingeben von Journalbuchungen	Währungen des Kontensaldos
Kontowährung = Hauswährung	■ Hauswährung	■ Hauswährung ■ Systemwährung * Systemwährung ≠ Hauswährung
Kontowährung = Festgelegte Fremdwährung	■ Hauswährung ■ Festgelegte Fremdwährung	■ Hauswährung ■ Systemwährung ■ Festgelegte Fremdwährung
Kontowährung = Alle Währungen	■ Hauswährung ■ Beliebige Fremdwährung	■ Hauswährung ■ Systemwährung

Kontowährung = Hauswährung: Journalbuchungen werden in Hauswährung eingegeben, wenn für die Währung des Kontos „Hauswährung“ festgelegt ist. Dennoch werden alle Transaktionen in allen Währungen automatisch in Echtzeit in die Systemwährung umgerechnet und werden in separaten Systemwährungsspalten in der Journalbuchung angezeigt. Daher wird der Kontensaldo sowohl in der Hauswährung als auch in der Systemwährung angezeigt.

Beachten Sie, dass die interne Abstimmung in einer bestimmten Währung durchgeführt wird. Dieses Konto wird in der Hauswährung abgestimmt.

Kontowährung = Festgelegte Fremdwährung: In diesem Fall können Sie Journalbuchungen sowohl in der Hauswährung als auch in der festgelegten Fremdwährung erfassen. Sie können den Kontensaldo sowohl in der angegebenen Fremdwährung als auch in der Hauswährung und Systemwährung anzeigen. Dieses Konto wird in der Fremdwährung abgestimmt.

Kontowährung = Alle Währungen: In diesem Fall können Sie Journalbuchungen sowohl in einer beliebigen Fremdwährung, die für das Unternehmen eingerichtet wurde, als auch in der Hauswährung erfassen. Der Kontensaldo wird in der Hauswährung und in der Systemwährung angezeigt.

Dieses Konto wird in der Hauswährung abgestimmt.

Sie können die Kontowährung jederzeit in „Alle Währungen“ ändern. Nach einer Aktualisierung des Kontos können Sie diesen Schritt jedoch nicht mehr rückgängig machen, um die Hauswährung oder eine bestimmte Fremdwährung als Kontowährung zu verwenden.

Verwendung von Fremdwährungen in Belegen – zusätzliche Währung

A/R Invoice

Customer: C60000
 Name: SG Electronics
 Contact Person: Eric Alexander
 Customer Ref. No.:
 BP Currency: USD 1.5000

No. Primary: 1324
 Status: Open
 Posting Date: 12.11.17
 Due Date: 12.11.17
 Document Date: 12.11.17

Contents		Logistics		Accounting		Attachments	
#	Item No.	Item Description	Quantity	Unit Price	Tax Code	Total (Doc)	Summary Type
1	A00004	Rainbow ColorJet 5	1	USD 562.00	X0	USD 562.00	Manual

Sales Employee: Jim Boswick
 Owner:

Total Before Discount: USD 562.00
 Discount: %
 Total Down Payment:
 Freight:
 Rounding:
 Tax:
 Total: USD 562.00
 Applied Amount:
 Balance Due: USD 562.00

Payment Order Run:
 Remarks:

OK Cancel Copy From Copy To

Regular Sales Price

Find:

#	Item No.	Item Description	Base Price List	Factor	Base Price	Price	Manual	Price Mode	Additional Currency 1	Additional Currency 2
1	A00001	J.B. Officeprint 1420	Base Price	▼ 1.5	GBP 200.00	GBP 300.00			USD 450.00	
2	A00002	J.B. Officeprint 1111	Base Price	▼ 1.5	GBP 100.00	GBP 150.00			USD 225.00	
3	A00003	J.B. Officeprint 1186	Base Price	▼ 1.5	GBP 150.00	GBP 225.00			USD 338.00	
4	A00004	Rainbow ColorJet 5	Base Price	▼ 1.5	GBP 250.00	GBP 375.00			USD 562.00	
5	A00005	Rainbow ColorJet 7.5	Base Price	▼ 1.5	GBP 200.00	GBP 300.00			USD 450.00	
6	A00006	Rainbow 1200 Laser Series	Base Price	▼ 1.5	GBP 200.00	GBP 300.00			USD 450.00	
7	B10000	Printer Label	Base Price	▼ 1.5	GBP 6.90	GBP 10.35			USD 16.00	
8	C00001	Motherboard P4 Turbo	Base Price	▼ 1.5	GBP 200.00	GBP 300.00			USD 450.00	
9	C00002	Motherboard P4 Turbo - As	Base Price	▼ 1.5	GBP 150.00	GBP 225.00			USD 338.00	
10	C00003	Quadcore P4 2.4 GHz	Base Price	▼ 1.5	GBP 65.00	GBP 97.50			USD 146.00	
11	C00004	Tower Case with Power sup	Base Price	▼ 1.5	GBP 17.50	GBP 26.25			USD 39.00	
12	C00005	WLAN Card	Base Price	▼ 1.5	GBP 30.00	GBP 45.00			USD 68.00	
13	C00006	Network Card10/100	Base Price	▼ 1.5	GBP 7.50	GBP 11.25			USD 17.00	
14	C00007	Hard Disk Seagate 400 GB	Base Price	▼ 1.5	GBP 80.00	GBP 120.00			USD 180.00	
15	C00008	Monitor 19" TFT	Base Price	▼ 1.5	GBP 100.00	GBP 150.00			USD 225.00	
16	C00009	Keyboard Comfort USB	Base Price	▼ 1.5	GBP 10.00	GBP 15.00			USD 26.00	
17	C00010	Mouse USB	Base Price	▼ 1.5	GBP 2.00	GBP 3.00			USD 5.00	
18	C00011	Memory DDR RAM 512 MB	Base Price	▼ 1.5	GBP 14.00	GBP 21.00			USD 32.00	

Journalbuchung

#	G/L Acct/BP ...	G/L Acct/BP Name	Debit (FC)	Credit (FC)	Debit	Credit
1	C60000	SG Electronics	USD 562.00		GBP 374.67	
2	207000	VAT Payable (output		USD 0.00		GBP 0.00
3	410000	Sales Revenue (Foreig		USD 562.00		GBP 374.67

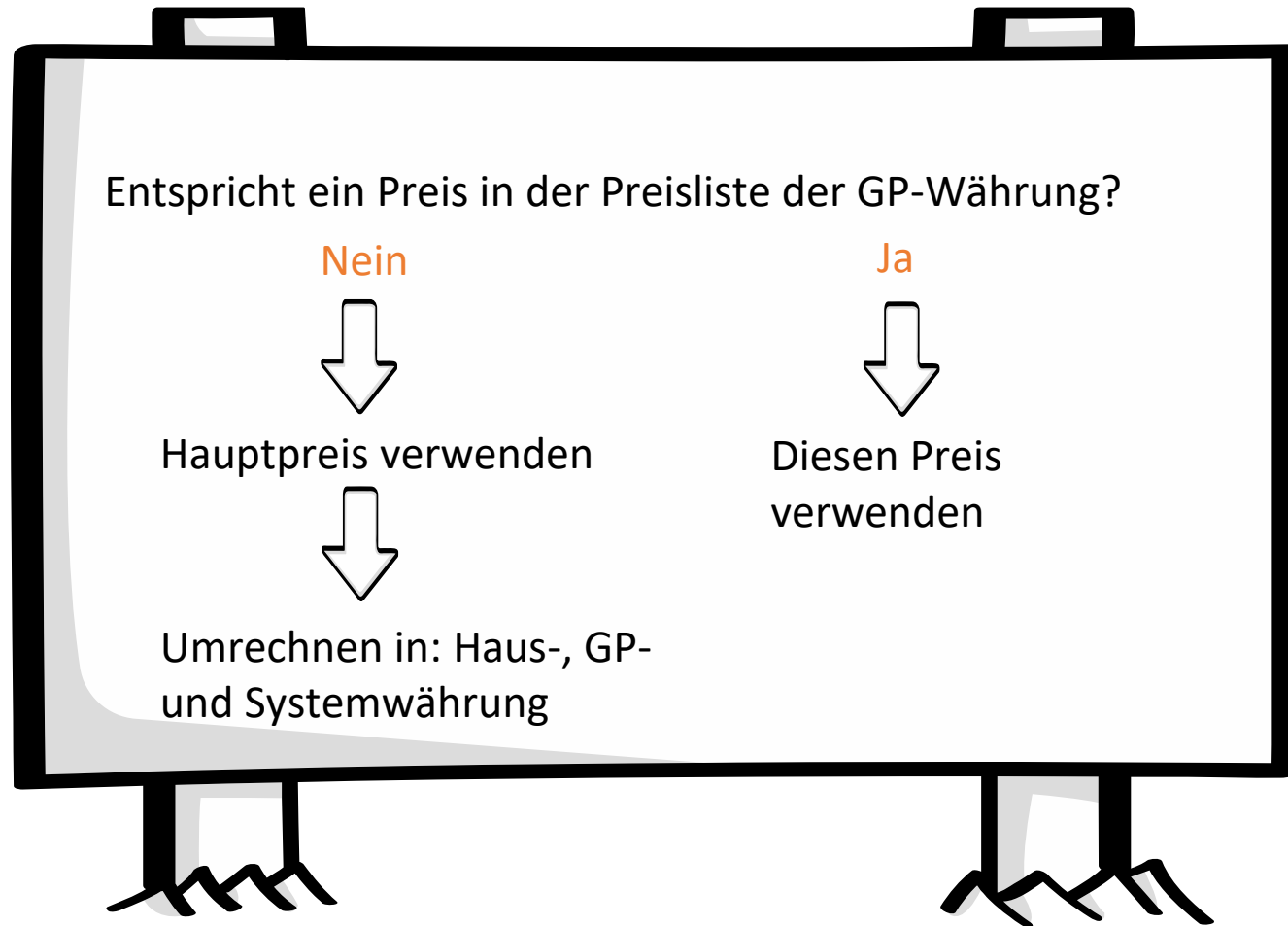
Es ist möglich den Preis eines Artikels in bis zu drei verschiedenen Währungen anzugeben – in der Hauptwährung und in zwei zusätzlichen Währungen.

In unserem Beispiel ist die Hauptwährung in der Liste **Regulärer Verkaufspreis** die Standardwährung (d.h.ritisches Pfund), die für Belege für inländische Kunden verwendet wird.

In der zusätzlichen Währung in dieser Preisliste wurden die Preise in US-Dollar eingegeben.

Wenn Sie in einer Ausgangsrechnung einen US-Kunden auswählen, wird als Belegwährung entsprechend der GP-Währung automatisch US-Dollar eingestellt. Daher wird für den Stückpreis des Artikels die zusätzliche Währung verwendet, also US-Dollar. In der von dieser Rechnung angelegten automatischen Journalbuchung rechnet das System den Gesamtrechnungsbetrag in der Fremdwährung in die Hauswährung um und bucht beide Werte parallel.

Verwendung von Fremdwährungen in Belegen ohne zusätzliche Währung



In manchen Fällen gibt es in der Preisliste keinen Preis mit der Währung, die der Geschäftspartnerwährung entspricht.

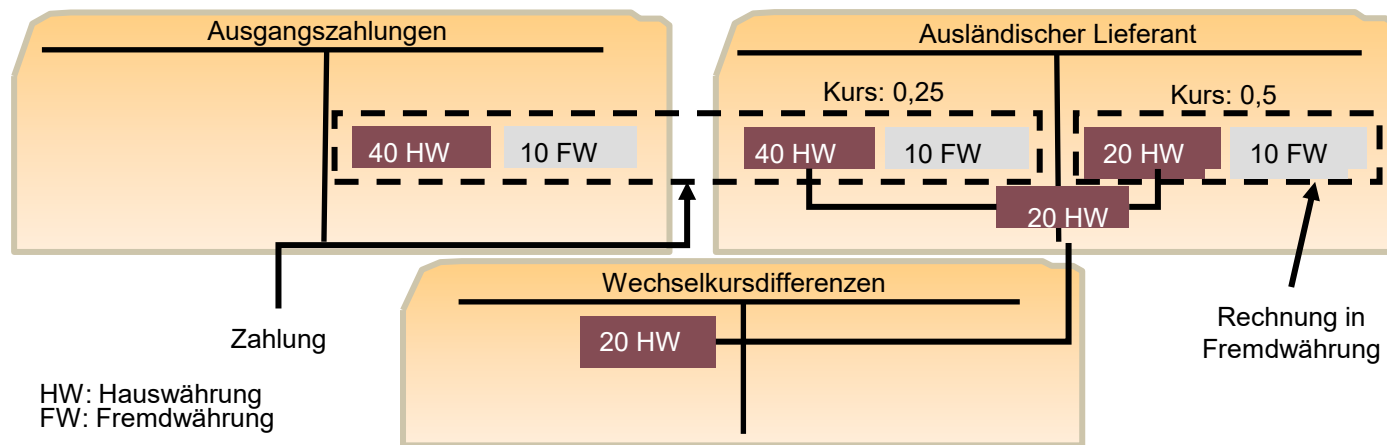
Dies kann zum Beispiel definiert werden, wenn Sie für Kunden im In- und Ausland den Preis in einer festen Währung angeben möchten.

Wenn Sie einen Geschäftspartner in einem Beleg wählen, werden die Währung und die Preisliste des Geschäftspartners automatisch in den Beleg kopiert. Standardmäßig gibt es KEINE übereinstimmende Währung in den Hauptpreisen oder den zusätzlichen Preisen der Preisliste, wenn der Hauptpreis in die Artikelzeile im Beleg kopiert wird. In diesem Fall unterscheidet sich die Währung des Preises von der Währung des Belegs. SAP Business One rechnet den Gesamtwert der Zeile und den Gesamtwert des Belegs – abhängig von der Währung des Geschäftspartners – automatisch in die Hauswährung, die Systemwährung und die Geschäftspartnerwährung um.

Sie können auch manuell einen Stückpreis in einer beliebigen Fremdwährung eingeben, die im Fenster *Währungen - Definition* definiert ist.

Standardmäßig basiert der verwendete Wechselkurs auf dem Buchungsdatum des Belegs.

Kursdifferenzenbuchungen



Wechselkursschwankungen können Kursdifferenzen verursachen, wenn Sie Rechnungen in Fremdwährungen bezahlen:

Die Abbildung zeigt eine Eingangsrechnung, die von einem ausländischen Lieferanten in Fremdwährung gestellt wurde. Am Buchungstag der Rechnung betrug der Wechselkurs 0,5. Das System rechnet die 10 Einheiten der Fremdwährung in 20 Einheiten der Hauswährung um und bucht beide Werte parallel auf die Habenseite des Lieferantenkontos.

Am Buchungstag der Zahlung für diese Rechnung hat sich der Wechselkurs in 0,25 geändert. 10 Einheiten der Fremdwährung entsprechen nun 40 Einheiten der Hauswährung.

Beachten Sie, dass die gezahlten Beträge in der Fremdwährung mit denen in der Eingangsrechnung identisch sind. Der Lieferant wird in seiner Hauswährung bezahlt, sodass er keine Differenz bemerkt. Die Wechselkursdifferenzen treten bei der Umrechnung in die Hauswährung auf.

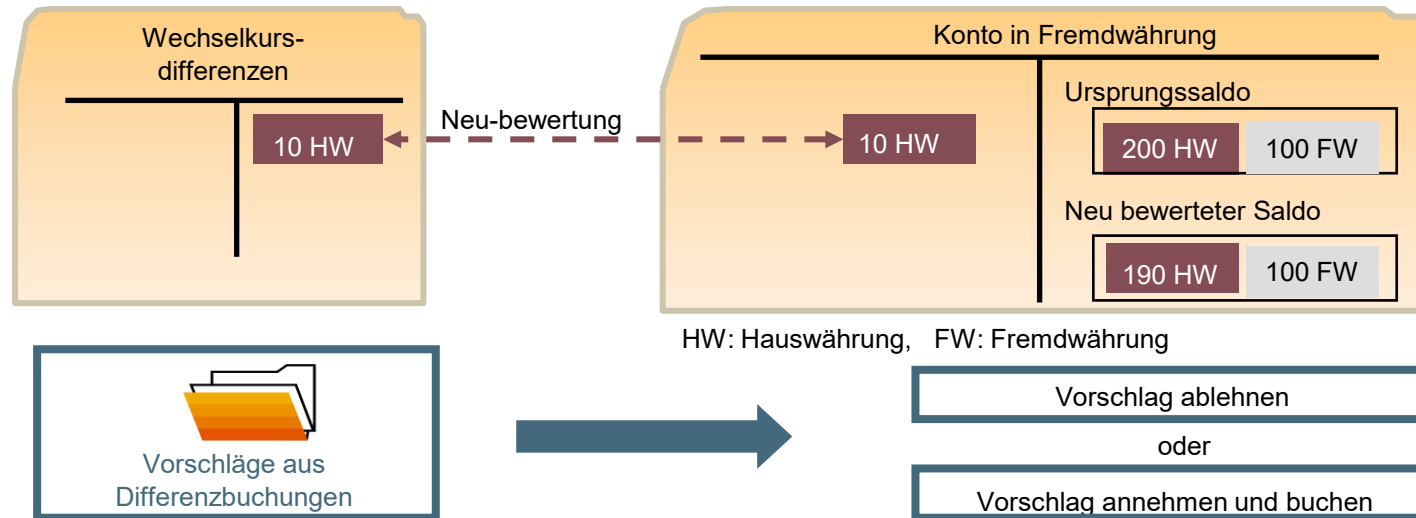
In der Fremdwährung sind der Rechnungsbetrag und der Zahlungsbetrag identisch, d.h. 10 Einheiten.

Im Vergleich mit dem Wert zur Zeit der Rechnungsstellung besteht jedoch eine Kursdifferenz von 20 Einheiten in Hauswährung. Wenn Sie die Zahlung für diese Rechnung buchen, bucht das System diese Wechselkursdifferenz automatisch auf ein Wechselkursdifferenzenkonto.

Das System bucht die Wechselkursdifferenzen als Aufwand oder Ertrag auf die Konten, die Sie im Fenster Kontenfindung Sachkonten auf der Registerkarte Einkauf in den Feldern Realisierte Kursdiff. – Gewinn und Realisierte Kursdiff. – Verlust eingegeben haben.

Abstimmung von Fremdwährung und Hauswährung: Wechselkursdifferenzen

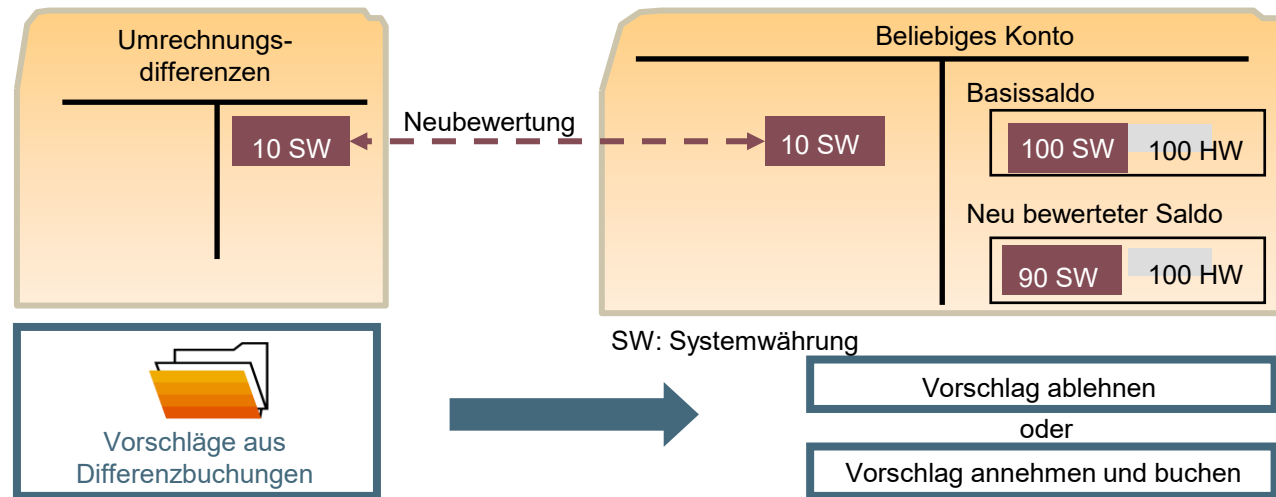
Finanzwesen > Wechselkursdifferenzen



Für Fremdwährungskonten und Geschäftspartner werden alle Transaktionen zusätzlich zu der Buchung in Fremdwährung in Hauswährung gebucht. Der Saldo in der Hauswährung umfasst die Positionen in der Fremdwährung, die am Buchungstag oder zum Belegdatum mithilfe des Wechselkurses (aus der Tabelle *Wechselkurse* entnommen) umgerechnet wurden. Das heißt, der Saldo basiert auf veralteten Wechselkursen. Sie müssen den Fremdwährungssaldo in jeder Periode mit dem Wechselkurs des Abschlussstichtags bewerten. Diese Aktion wird im Fenster *Wechselkursdifferenzen* im Modul *Finanzwesen* ausgeführt. Nach Ausführung dieser Funktion erzeugt das System eine Liste von Vorschlägen für Differenzbuchungen in **Hauswährung**. Sie können dann jeden Vorschlag einzeln annehmen oder ablehnen.

Abstimmung von Systemwährung und Hauswährung: Umrechnungsdifferenzen

Finanzwesen > Umrechnungsdifferenzen



Neben der Hauswährung verwaltet das System Ihre Daten parallel auch in der Systemwährung. Wenn die Hauswährung der Firma von der Systemwährung abweicht, können Wechselkursdifferenzen entstehen. Das System kann diese Differenzen automatisch an einem bestimmten Datum neu bewerten. Dieses Datum ist in der Regel ein Abschlusstag einer bestimmten Periode. Bei diesem Verfahren wird die Funktion *Umrechnungsdifferenzen* im Modul *Finanzwesen* (analog zu den Wechselkursdifferenzen) verwendet.

Ähnlich wie bei der Funktion für Wechselkursdifferenzen schlägt das System Journalbuchungen zum Buchen vor. Umrechnungsdifferenzen werden **ausschließlich in der Systemwährung** gebucht.

Es wird empfohlen, die Funktion für die Umrechnungsdifferenzen auszuführen, bevor das Verfahren für den Periodenabschluss ausgeführt wird.

Weitere Informationen über Wechselkurs- und Umrechnungsdifferenzen im internen Abstimmungsprozess finden Sie beim Thema **Interne Abstimmung**.

Ein Artikelpreis kann in einer Preisliste in bis zu drei verschiedenen Währungen festgelegt werden:

- in der Hauptwährung und in zwei zusätzlichen Währungen.

Beim Auswählen eines ausländischen Kunden in einem Verkaufsbeleg geschieht Folgendes:

- Als Belegwährung wird automatisch die GP-Währung eingestellt.
- Für den Stückpreis des Artikels wird die entsprechende zusätzliche Währung verwendet, falls eine hinterlegt wurde.
- Die automatische Journalbuchung rechnet den Gesamtrechnungsbetrag in der Fremdwährung in die Hauswährung um und bucht beide Werte parallel.

Beim Bezahlen von Rechnungen in Fremdwährungen gilt Folgendes:

- In der Fremdwährung sind der Rechnungsbetrag und der Zahlungsbetrag identisch.
- Wechselkursdifferenzen können aufgrund von unterschiedlichen Kursen bei der Umrechnung in die Hauswährung auftreten.
- Das System bucht Wechselkursdifferenzen automatisch auf ein Wechselkursdifferenzenkonto.

Mit dem Verfahren für Wechselkursdifferenzen können Sie Folgendes verrechnen:

- Die Differenz zwischen dem Kontensaldo in der Fremdwährung und dem Kontensaldo in der Hauswährung

Eine Journalbuchung für die Umrechnungsdifferenz:

- Gleicht die Systemwährung aus.
- Wird in Firmen ausgeführt, bei denen sich die Systemwährung von der Hauswährung unterscheidet.

Ein Verfahren für Umrechnungsdifferenzen:

- Gleicht die Systemwährung zu einem Wechselkurs an einem bestimmten Abschlussdatum aus.

Ein Artikelpreis kann in einer Preisliste in bis zu drei verschiedenen Währungen festgelegt werden:

Beim Auswählen eines ausländischen Kunden in einem Verkaufsbeleg geschieht Folgendes:

Beim Bezahlen von Rechnungen in Fremdwährungen gilt Folgendes:

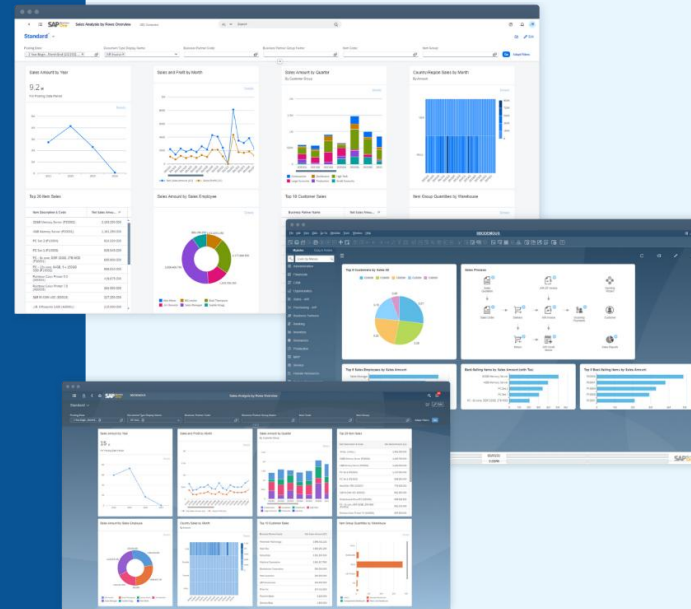
- in der Hauptwährung und in zwei zusätzlichen Währungen.
- Als Belegwährung wird automatisch die GP-Währung eingestellt.
- Für den Stückpreis des Artikels wird die entsprechende zusätzliche Währung verwendet, falls eine hinterlegt wurde.
- Die automatische Journalbuchung rechnet den Gesamtrechnungsbetrag in der Fremdwährung in die Hauswährung um und bucht beide Werte parallel.
- In der Fremdwährung sind der Rechnungsbetrag und der Zahlungsbetrag identisch.
- Wechselkursdifferenzen können aufgrund von unterschiedlichen Kursen bei der Umrechnung in die Hauswährung auftreten.
- Das System bucht Wechselkursdifferenzen automatisch auf ein Wechselkursdifferenzenkonto.

Ihr eigenes SAP Business One Demo-System.

In **2 Minuten** für Sie bereit.

Glauben Sie nicht?
Dann testen Sie es jetzt!

 **Kostenlose Online-Demo**



Haftungsausschluss

Die Informationen in dieser Publikation wurden aus Daten erarbeitet, von deren Richtigkeit ausgegangen wurde; wir übernehmen jedoch weder Haftung noch eine Garantie für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Informationen.

Obwohl wir diese Publikation mit Sorgfalt erstellt haben, ist nicht auszuschließen, dass sie unvollständig ist oder Fehler enthält. Der Herausgeber, dessen Geschäftsführer, leitende Angestellte oder Mitarbeiter haften deshalb nicht für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Informationen. Etwaige Unrichtigkeiten oder Unvollständigkeiten der Informationen begründen keine Haftung, weder für unmittelbare noch für mittelbare Schäden.

conesprit GmbH
Eduard-Breuninger-Straße 6/1
71522 Backnang
conesprit.de
business-one-consulting.com

Ansprechpartner
Katrin Douverne
Email: katrin.douverne@conesprit.de
Tel.: +49 7191 34 55 351